

Universitätsexperte

Ethik, Psychologie
und Ästhetik



tech technologische
universität

Universitätsexperte Ethik, Psychologie und Ästhetik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-ethik-psychologie-asthetik

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Das Leben in der Gesellschaft bestimmt die Art von Interaktionen und Entwicklungen, die die Philosophie im Lichte des humanistischen Wissens unter die Lupe nimmt. Das Studium von Ethik, Philosophie und Ästhetik sind die zentralen Aspekte dieses umfassenden Programms. Ein konkreter Aspekt der Philosophie, der sich mit vielen interessanten Formen des Denkens und der Abstraktion befassen wird, mit einem spezifischen didaktischen und pädagogischen Ziel erstellt.



NEWS
CHANNEL

“

*Ethik, Philosophie und Ästhetik aus der Sicht
des Philosophen analysiert, mit einem für
die Lehrkraft entwickelten Ansatz”*

Dieses Programm nähert sich der Philosophie von einem globalen, aber gleichzeitig völlig zugänglichen Aspekt, immer mit einem speziellen Ansatz für die Lehrkraft. Die Studenten können sicher sein, dass sie am Ende über eine gründliche Kenntnis der grundlegendsten philosophischen Themen verfügen werden, von den rein theoretischen und metaphysischen bis hin zu den praktischen und aktiven Aspekten des menschlichen Seins.

Auf dem heutigen Arbeitsmarkt sind Fachleute aus anderen Bereichen, die ihre Weiterbildung mit Programmen in Philosophie ergänzen, sehr geschätzt und gesucht. Die Fähigkeit des Philosophen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen, zu denken, wie die Angelsachsen sagen würden: *Outside the Box*, ist ein grundlegender Vorteil in der Welt der Arbeit.

Die Philosophie hilft uns, die Dinge zu sehen, wie der große Spinoza sagte: *Aespecie Aeternitatis*. Das heißt, durch ein Prisma der Ewigkeit, in dem Wissen, dass unsere Handlungen im großen Kontext der Welt und des Universums sowohl relevant als auch unbedeutend sind.

Die Rolle der Philosophie als tröstende Disziplin angesichts der Übel und des Unglücks dieser Welt war schon immer von grundlegender Bedeutung und darüber hinaus erlaubt sie uns, unsere Natur, unser Handeln, unsere Moral, unser Wesen besser zu verstehen. Kurz gesagt, die Philosophie hilft uns, als Menschen zu wachsen, als Individuen zu reifen, verantwortungsvollere Bürger zu sein und unsere Leistung bei der Arbeit zu verbessern.

In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, die wichtigsten Entwicklungen der Philosophie auf den Unterricht anzuwenden. In einem sehr umfassenden, aber sehr spezifischen Studienplan erwerben Sie das Wissen und die Routine, die Sie für das Unterrichten dieses Themas oder für seine Anwendung in anderen Bereichen Ihres Lebens benötigen.

Eine Gelegenheit, die Ihrem Lebenslauf einen enormen Mehrwert verleiht.

Dieser **Universitätsexperte in Ethik, Psychologie und Ästhetik** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach Abschluss des Universitätsexperten



Werden Sie Teil des Know-hows der großen Denker unserer Zeit: *“Wenn ein Mensch nicht weiß, was er tun soll, bleibt ihm nur das Denken” (José Ortega y Gasset)*”



Eine vollständige und gut entwickelte Weiterbildung, die Sie in die Lage versetzt, das Wissen über diesen Zweig der Philosophie in Ihren Unterricht einzubeziehen"

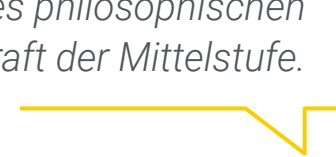
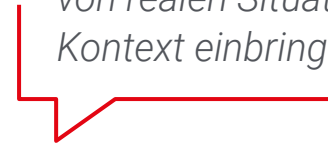
Unser Dozententeam besteht aus Fachleuten der Philosophie, berufstätigen Spezialisten. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das von uns angestrebte pädagogische Update bieten. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Fachleuten, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Kurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit unseres methodischen Konzepts ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können die Studenten mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für ihre Weiterbildung bieten.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems, der Telepraxis und dem *Learning from an Expert* können Sie sich das Wissen so aneignen, als ob Sie den Fall, den Sie lernen, in diesem Moment vor sich hätten. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglichen wird, das Lernen auf eine realistischere und dauerhafte Weise zu integrieren und zu festigen.

Durch ein Lernsystem, das auf der PBL-Methode basiert, werden Sie das theoretische Wissen dieses Universitätsexperten in die Lösung von realen Situationen in einem praktischen Kontext einbringen.

Erwerben Sie in nur wenigen Monaten die Fähigkeiten des philosophischen Denkens für die Lehrkraft der Mittelstufe.



02 Ziele

TECH zielt darauf ab, hochqualifizierte Fachkräfte für die Arbeit fortzubilden. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird dadurch verwirklicht, dass wir den Fachleuten im Bildungswesen helfen, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erreichen. Ein Ziel, das in nur 6 Monaten mit einem Programm von hoher Intensität und Präzision erreicht werden kann.





“

Das Ziel von TECH das Ihre: Ihnen die beste Online-Spezialisierung für Philosophieunterricht zu bieten, die es auf dem Markt gibt"



Allgemeine Ziele

- Erlangen von fortgeschrittenen Fähigkeiten zur Einleitung und Vertiefung von Forschungen in den verschiedenen Zweigen der Philosophie, je nach der vom Studenten gewählten Spezialisierung
- Entwickeln eines hohen Maßes an Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf philosophische Fragen und Themen, sowohl aus historischer als auch aus systematischer Sicht, um dem Studenten ein klares Verständnis der Themen zu vermitteln, die im aktuellen Denken noch aktuell sind, was auch für seine eigene Forschung nützlich sein wird
- Beherrschen der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse in einem persönlichen Arbeitsprojekt ermöglichen
- Beherrschen der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer wesentlichen Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen und in der Entwicklung eines reflexiven Verständnisses der konzeptionellen Grundlagen dieser anderen Bereiche





Spezifische Ziele

Modul 1. Die politische Gemeinschaft: Staatsbürgerschaft, soziale Bindung und Anderssein

- ♦ Identifizieren der Rolle der Politik in der Philosophie
- ♦ Analysieren des eigenen Selbst und des Andersseins

Modul 2. Staatsbürgerkundeunterricht in der Schule

- ♦ Identifizieren der Grundlagen der Staatsbürgerkunde und deren Vermittlung in den Schulen
- ♦ Verbessern des Philosophieunterrichts in Schulen

Modul 3. Das Geschlecht infrage gestellt. Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege

- ♦ Identifizieren der Rolle des Feminismus heute
- ♦ Betrachten der Stärken und Argumente der Debatte
- ♦ Entwickeln von Debattiertechniken



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden"

03

Kursleitung

Als Teil des Konzepts der umfassenden Qualität des Universitätsexperten ist TECH stolz darauf, Ihnen ein Dozententeam auf höchstem Niveau anbieten zu können, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung im Bildungsbereich ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.



“

Ein beeindruckender Lehrkörper, der sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alexander Carter ist Philosoph und war akademischer Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien am Institut für Fortbildung der Universität von Cambridge. Als Spezialist für Ethik und Kreativitätstheorie hat er mehrere Modelle für die Lehre in diesen Bereichen entwickelt. Er hat auch Forschungsprogramme für Studierende am Institut betreut und ist Fellow des Fitzwilliam College, wo er an der Entwicklung von Lehrplänen für Philosophie mitgewirkt hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören die Philosophie von Wittgenstein, die Theologie von Simone Weil und die Erkenntnistheorie des Humors.

Im Laufe seiner Karriere hat er in renommierten Institutionen gearbeitet, wo er seine Forschungserfahrung mit neuen pädagogischen Methoden kombiniert hat. Sein Ansatz wurde an der Universität von Essex entwickelt, wo er seine Fähigkeit verfeinert hat, Menschen durch philosophische Dilemmas zu führen und kritisches und kreatives Denken zu fördern. Seit mehr als einem Jahrzehnt ermutigt er Erwachsene aller Altersgruppen zum Lesen, wobei er stets den Wert der philosophischen Reflexion im Alltag fördert.

International ist Dr. Alexander Carter für seine einzigartige Perspektive auf die Philosophie bekannt, die auf der Idee des „ernsten Spiels“ basiert, in dem er die Beziehung zwischen Humor und kreativer Praxis untersucht. Darüber hinaus hat seine Fähigkeit, Debatten und Dialoge anzuregen, das Denken und Handeln von Philosophen und Geisteswissenschaftlern verändert. Sein Dokortitel in Philosophie hat auch seinen Aktivismus für die Philosophie gefestigt.

Darüber hinaus hat er über Freiheit und Fatalismus in Wittgensteins Werk geforscht und an der Schnittstelle von Humor und Kreativität gearbeitet. Er hat mehrere wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist weiterhin eine einflussreiche Stimme in der zeitgenössischen Philosophie, die neue Perspektiven in aktuelle Debatten einbringt.



Dr. Carter, Alexander

- Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien an der Universität von Cambridge, UK
- Promotion in Philosophie an der Universität von Essex, UK
- Masterstudiengang in Philosophie und Altertumskunde an der Universität von Wales, Swansea, und Philosophie an der Universität von Bristol
- PGCE - Lehren und Lernen in der Hochschulbildung von der Universität von Cambridge

“

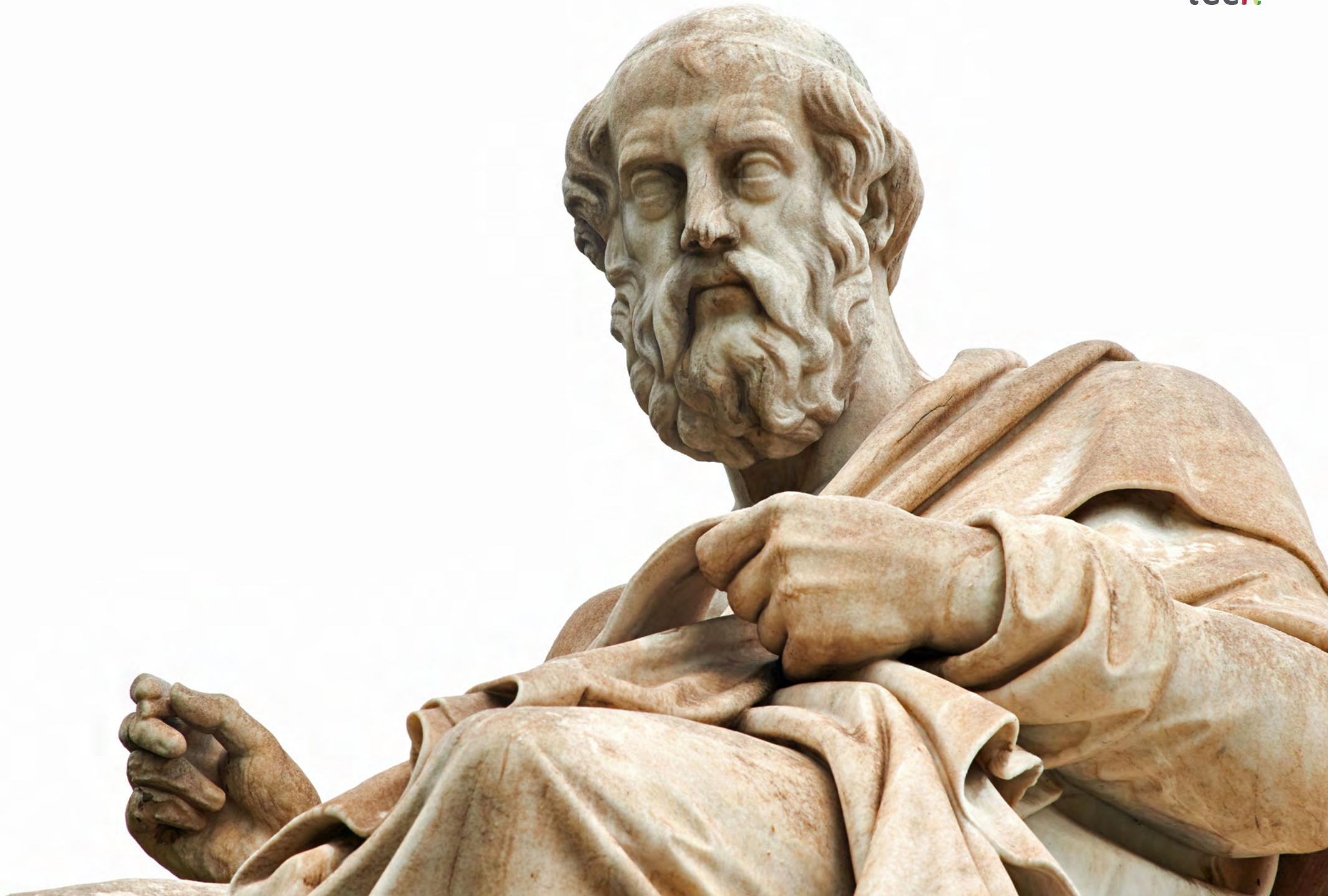
*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können”*

Leitung



Dr. Agüero, Gustavo

- ◆ Forscher und Dozent, Experte für Philosophie und Sprachen
- ◆ Direktor der GRASP 08 Forschungsgruppe zum Thema Verstehen und die Beziehung zwischen Sprache und Denken
- ◆ Dozent für Universitätsstudien in Philosophie und Sprachen
- ◆ Promotion in Philosophie an der Nationalen Universität von Cordoba



04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser Fortbildung wurden von den verschiedenen Professoren dieses Programms mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass die Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten auf diesem Gebiet zu werden.

Der Inhalt dieses Programms ermöglicht es ihnen, alle Aspekte der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich kennenzulernen: Ein umfassendes und gut strukturiertes Programm, das sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.



“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Die politische Gemeinschaft: Staatsbürgerschaft, soziale Bindung und Anderssein

- 1.1. Natur
 - 1.1.1. Das Gegebene, das, was da ist
 - 1.1.2. Wie nennen wir die Natur?
 - 1.1.3. Kriterien für die Abgrenzung des Objekts
 - 1.1.4. Genese und Ontogenese
 - 1.1.5. Der Sprung zur Kultur
 - 1.1.6. Fröhlichkeit und Gemeinschaft
 - 1.1.7. Gegenseitige Unterstützung und Fürsorge: die erste Form der Bindung
 - 1.1.8. Nahrung und Lebensraum: Nomadentum, Sesshaftigkeit und Performativität
 - 1.1.9. Darstellungen: die alten Zeichen der Symbolisierung
 - 1.1.10. Sprache: auf einen Stein kritzeln
- 1.2. Kultur
 - 1.2.1. Der Gründungsgedanke
 - 1.2.2. Über die Natur des Kunstgriffs
 - 1.2.3. Kunstgriff und Wahrheit
 - 1.2.4. Kunstfertigkeit und Menschlichkeit
 - 1.2.5. Eine unausweichliche und normative zweite Haut
 - 1.2.6. Der Andere, der kommt
 - 1.2.7. Der Andere, der interpelliert
 - 1.2.8. Zusammenkommen und sich gegenseitig Befehle erteilen
 - 1.2.9. Das Aufkommen der "Moral"
 - 1.2.10. Ordnung, Recht und Gerechtigkeit
- 1.3. Chaos und Kosmos
 - 1.3.1. Chaos ohne Metaphysik
 - 1.3.2. Chaos, Sinn und Unsinn
 - 1.3.3. Der Kosmos als Institution
 - 1.3.4. Das Heilige und das Heidnische
 - 1.3.5. Das Entstehen von Bedeutung und ihre Fragilität
 - 1.3.6. Einzigartige Bedeutungen. Was wir Religion nennen
 - 1.3.7. Plurale Bedeutungen: die verunsichernde philosophische Untersuchung
 - 1.3.8. Kosmos und politische Formen
 - 1.3.9. Kosmos und Gemeinschaft
 - 1.3.10. Kosmos und Telos
- 1.4. Bestien und Götter
 - 1.4.1. Am Anfang war "das Wort": Homer für uns
 - 1.4.2. Außerhalb des Menschlichen: Bestien
 - 1.4.3. Außerhalb des Menschlichen: Götter
 - 1.4.4. Der Zorn der Extreme
 - 1.4.5. Die Anspornung durch die Logos
 - 1.4.6. Die Performativität des Logos
 - 1.4.7. Logos und Historizität
 - 1.4.8. Die Frage nach dem 'Bestialischen' in der Gegenwart
 - 1.4.9. Moderne Götter
 - 1.4.10. Weltliche Heiligkeit und Politik
- 1.5. Das Menschliche
 - 1.5.1. Am Anfang war "der Andere"
 - 1.5.2. Der Tod, das Wort, die Sexualität im Rahmen der Ontogenese
 - 1.5.3. Der Logos als normatives Mittel
 - 1.5.4. Diese unmögliche und notwendige "Natur"
 - 1.5.5. Ethik, Ästhetik und Askese
 - 1.5.6. Die imaginäre Institution der Gesellschaft
 - 1.5.7. Das Imaginäre und die Wahrheit
 - 1.5.8. Bedeutung binden um menschlich zu werden
 - 1.5.9. Strukturen strukturieren
 - 1.5.10. Ecce homo, bis zu sapiens
- 1.6. Der Staat und der Vertrag
 - 1.6.1. Die notwendige Bestie unter uns. Was ist sie, was tut sie, was verlangt und gründet sie?
 - 1.6.2. Die Norm und "der Name des Vaters"
 - 1.6.3. Verzichten und delegieren, um ein Leben 'in Gemeinschaft' zu ermöglichen
 - 1.6.4. Die Freiheit der Moderne. Über eine entscheidende Kategorie in der Idiosynkrasie des zeitgenössischen Subjekts
 - 1.6.5. Freiheit und Gemeinschaft. Das 'Schicksal' der Polis
 - 1.6.6. Warum ist Freiheit eine entscheidende Kategorie für uns Zeitgenossen?

- 1.6.7. Das, was von den Griechen heute noch übrig ist
- 1.6.8. Hobbes unter uns, im Lichte der postmodernen Situation
- 1.6.9. Machiavelli letztendlich?
- 1.6.10. Zeitgenossenschaft und der Ausnahmezustand
- 1.7. Die Schlinge
 - 1.7.1. Mit 'dem Anderen' im Körper
 - 1.7.2. Subjekt, Identität, Individuum. Die Spreu und der Weizen
 - 1.7.3. Eine Einzigartigkeit inmitten des 'Strangs'
 - 1.7.4. Bindung, Liebe und Lieblosigkeit
 - 1.7.5. Liebe als politische Kategorie
 - 1.7.6. Liebe und Subversion
 - 1.7.7. Liebe und Skepsis
 - 1.7.8. Zynismus heute
 - 1.7.9. Die Triebe der Seele
 - 1.7.10. Die perversen Leidenschaften
- 1.8. Der Bürger
 - 1.8.1. Eine politische Zuschreibung
 - 1.8.2. Polis und Staatsbürgerschaft
 - 1.8.3. Liberale Demokratien und Staatsbürgerschaft
 - 1.8.4. Post-demokratische Gesellschaften und Staatsbürgerschaft
 - 1.8.5. Postmoderne Atomisierung
 - 1.8.6. Von der Gemeinschaft als Schicksal zum Unternehmer des Selbst
 - 1.8.7. Heute, welche Staatsbürgerschaft?
 - 1.8.8. Menschenrechte und Staatsbürgerschaft
 - 1.8.9. Globalisierung, die menschliche Verfassung und Bürgerrechte
 - 1.8.10. Menschenrechte und Grausamkeit
- 1.9. Der Ausländer
 - 1.9.1. Was ist Entfremdung, wer nennt sie, was schlägt sie vor?
 - 1.9.2. Wo wohnt der Fremde?
 - 1.9.3. Gastfreundschaft, Politik und der Zustand der Menschheit
 - 1.9.4. Feindseligkeit, Segregation und Faschismus
 - 1.9.5. Die Konstruktion des Bildes des Abjekten
 - 1.9.6. Die Beseitigung des Elends

- 1.9.7. Menschlicher Zustand und Grausamkeit
- 1.9.8. Aporophobie?
- 1.9.9. Die 'Schwimmer', die im Meer schwimmen und an unsere Küsten kommen
- 1.9.10. Was hätte Homer gesagt?
- 1.10. Der Andere unter uns
 - 1.10.1. Der Andere, diese unerträgliche Interpellation
 - 1.10.2. Das Böse des Anderen, die eigene Schönheit
 - 1.10.3. Die "schöne Seele": der Ausschluss von Verantwortung, das Aufkommen von Hass und die Legitimität von Wut
 - 1.10.4. Die Rückkehr der dunklen Götter: die Ultrarechten auf Ihr Geheiß
 - 1.10.5. Was ist Faschismus heute?
 - 1.10.6. Kein Platz für die Liebe
 - 1.10.7. Von jenen zu diesen Konzentrationslagern
 - 1.10.8. Die Logik, der Zweck des Konzentrationsapparates
 - 1.10.9. Was ist am Horizont zu sehen?
 - 1.10.10. Eine Frage, die uns ins Gesicht starrt

Modul 2. Staatsbürgerkundeunterricht in der Schule

- 2.1. Die Schule als Gemeinschaft
 - 2.1.1. Schule und Erfahrung
 - 2.1.2. Vorbereitung auf das Leben?
 - 2.1.3. Der Blick auf die Autorität
 - 2.1.4. Konzepte der Kindheit und der Adoleszenz
 - 2.1.5. Nicht für Schüler sprechen
 - 2.1.6. Wiederholung und Bewertung
 - 2.1.7. Internationale Bewertung und Bildungspolitik
- 2.2. An die Interessen appellieren
 - 2.2.1. Relevanz des Inhalts
 - 2.2.2. Interessen und Alltagsleben
 - 2.2.3. Interessen als Lehrkraft definieren
 - 2.2.4. Die Artikulation zwischen Inhalt und Interessen
 - 2.2.5. Das Bild der Lehrkraft als Schiedsrichter
 - 2.2.6. Kommunikation mit Schülern
 - 2.2.7. Ist es möglich, ein *Peer* zu sein?

- 2.3. Staatsbürgerschaft und Schule
 - 2.3.1. Generierung kooperativer Umgebungen
 - 2.3.2. Spielen als Metapher für Staatsbürgerschaft
 - 2.3.3. Soziales Engagement
 - 2.3.4. Wie man in der Schule Bürgersinn weckt
 - 2.3.5. Auf vorhandene Ressourcen zurückgreifen
 - 2.3.6. Gleichaltrige respektieren
 - 2.3.7. Nachdenken über den Beitrag der Schule zur Gemeinschaft
- 2.4. Soziale Netzwerke und Aufbau von Bürgersinn
 - 2.4.1. Intervention in sozialen Netzwerken
 - 2.4.2. Soziale Netzwerke und Kindheit und Jugend
 - 2.4.3. Instanzen der Gemeinschaftserzeugung
 - 2.4.4. Was Trends ausmacht
 - 2.4.5. Philosophisch-politische Ressourcen in Netzwerken
 - 2.4.6. Wie vermeidet man, auf *Fake News* hereinzufallen?
 - 2.4.7. Was ist virtuelle Realität?
- 2.5. Staatsbürgerschaft und die Welt der Arbeit
 - 2.5.1. Das Bild der Schüler von der Welt der Arbeit
 - 2.5.2. Die Verbindung zwischen Leben und Arbeit
 - 2.5.3. Die Verbindung zwischen Bildung und Arbeit
 - 2.5.4. Unproduktive Zeit
 - 2.5.5. Warum sollten wir Arbeit mögen?
 - 2.5.6. An sich selbst arbeiten
 - 2.5.7. Gemeinschaft und Unternehmertum
- 2.6. Wer entscheidet in der Gemeinschaft?
 - 2.6.1. Das demokratische System lehren
 - 2.6.2. Sozialen Wandel aufspüren
 - 2.6.3. Wie kann man ein Gesetz durchsetzen?
 - 2.6.4. Demokratische Instanzen des Dialogs
 - 2.6.5. Demokratie und Partizipation
 - 2.6.6. Demokratie und Konsumverhalten
 - 2.6.7. Medien als vierte Gewalt





- 2.7. Wie beschwert man sich im Angesicht von Ungerechtigkeit?
 - 2.7.1. Verständnis und Missstände
 - 2.7.2. Die inhärente Langsamkeit der Demokratie
 - 2.7.3. Die Verwendung von Armut in den Medien
 - 2.7.4. Über die Bedürfnisse der Schule nachdenken
 - 2.7.5. Wie viel sollte in die Bildung investiert werden?
 - 2.7.6. Netzwerke nutzen, um sich zu beschweren
 - 2.7.7. Argumente für einen Vorschlag
- 2.8. Das Klassenzimmer denken
 - 2.8.1. Das Klassenzimmer und die Vielfalt
 - 2.8.2. Das Klassenzimmer und die Behinderung
 - 2.8.3. Das Klassenzimmer und die Normalisierung
 - 2.8.4. Das Klassenzimmer und die Debatte
 - 2.8.5. Das Klassenzimmer und der Spaß
 - 2.8.6. Gleichaltrige und Schüler sein
 - 2.8.7. Solidarität und Ausgrenzung
- 2.9. Die Welt vom Klassenzimmer aus denken
 - 2.9.1. Nachdenken über Gewalt
 - 2.9.2. Die Geschlechterperspektive denken
 - 2.9.3. Nachdenken über Ungleichheit
 - 2.9.4. Denkende Tierethik
 - 2.9.5. Über die Natur nachdenken
 - 2.9.6. Die Welt der Technologie denken: Künstliche Intelligenz
 - 2.9.7. Nachdenken über die Kontrolle von Informationen
- 2.10. Didaktische Ressourcen zum Nachdenken über das Lehren
 - 2.10.1. Argumente explizit machen
 - 2.10.2. Die Bedeutung des Nachfragens
 - 2.10.3. Das Praktische in der Philosophie
 - 2.10.4. Schreiben über Philosophie
 - 2.10.5. Digitale Ressourcen und Philosophie
 - 2.10.6. Filme, Serien und Philosophie
 - 2.10.7. Philosophie lernen durch Fiktion

Modul 3. Das Geschlecht infrage gestellt. Feminismus: Debatten, Kämpfe und Irrwege

- 3.1. Der Wert der Geisteswissenschaften in menschlichen Fragen
 - 3.1.1. Warum die Geisteswissenschaften heute?
 - 3.1.2. Philosophie und Geschlechterfragen, eine kulinarische Paarung
 - 3.1.3. Anthropologie und Soziologie, die sich dem Geschlecht über das "Soziale" nähern
 - 3.1.4. Psychoanalyse, der ungebetene Gast
 - 3.1.5. Transdisziplinarität und Werkzeugkasten
 - 3.1.6. Welche Art von Erkenntnistheorie für welche Art von Fragen?
 - 3.1.7. Wissen, Kolonisierung und Dekolonisierung
 - 3.1.8. Was ist ein Thema?
 - 3.1.9. Was ist Subjektivität?
 - 3.1.10. Unsere Zeit. Flüchtige und dornige Radierungen
- 3.2. Zur Geschlechterperspektive
 - 3.2.1. Was meinen wir, wenn wir von der Geschlechterperspektive sprechen?
 - 3.2.2. Von der Frauenforschung zur Geschlechterforschung
 - 3.2.3. Die Welt in einer geschlechtsspezifischen Weise
 - 3.2.4. Patriarchat und hegemoniale Männlichkeit
 - 3.2.5. Die Mandate der hegemonialen Männlichkeit
 - 3.2.6. Geschlechterstereotypen
 - 3.2.7. Geschlechtsspezifische Sozialisierung
 - 3.2.8. Geschlechtsspezifische Erwartungen
 - 3.2.9. Gewalt
- 3.3. Analyse der Feminismen: Erste Welle
 - 3.3.1. Erste Welle
 - 3.3.2. Aufgeklärter Feminismus
 - 3.3.3. Kritik an der weiblichen Bedingung
 - 3.3.4. Zuschreibungen des weiblichen Zustands
 - 3.3.5. Bürgerrechte in Frage gestellt
 - 3.3.6. Rund um die Macht: Geschlecht und soziale Beziehungen
 - 3.3.7. Die Kontroverse mit den Meistern des Wissens
 - 3.3.8. Die Kontroverse mit den Meistern des Reichtums
 - 3.3.9. Intellektuelle Referenzen: Olympia de Gouges, Mary Wollstonecraft, Poullain de la Barre
- 3.4. Analyse der Feminismen: Zweite Welle
 - 3.4.1. Suffragismus
 - 3.4.2. Erklärung von Seneca Falls: Ecce Mulier
 - 3.4.3. Auf dem Weg zur vollen Staatsbürgerschaft
 - 3.4.4. Das Aufkommen der Volksklassen
 - 3.4.5. De jure und de facto Ungleichheiten
 - 3.4.6. Familie, Sexualität und Arbeit
 - 3.4.7. Nachschlagewerk: Formen der Unterwerfung, John Stuart Mill und Harriet Taylor
 - 3.4.8. Betty Friedan und die Mystik der Weiblichkeit
 - 3.4.9. Shulamith Firestone und die Dialektik der Beziehungen
 - 3.4.10. Simone de Beauvoir und das zweite Geschlecht
- 3.5. Analyse der Feminismen: Dritte Welle
 - 3.5.1. Die aufgewühlten 60er Jahre, diese "libertären Revolutionen"
 - 3.5.2. Die Verwandlung aller Werte
 - 3.5.3. Eine libertäre Moral unter Liberalen
 - 3.5.4. Das Private als Politikum
 - 3.5.5. Die Politisierung des Begehrens
 - 3.5.6. Denaturalisierung / Politisierung / Re-Signifizierung
 - 3.5.7. Eine neue Erkenntnistheorie
 - 3.5.8. Eine konstruktivistische Anthropologie
 - 3.5.9. Strukturalismus, Post-Strukturalismus und darüber hinaus
 - 3.5.10. Butler und Identitäten
- 3.6. Analyse der Feminismen: Vierte Welle
 - 3.6.1. Seit wann und warum. Eine notwendige Rechtfertigung
 - 3.6.2. Postmoderne und Poststrukturalismus
 - 3.6.3. Die Radikalisierung des Politischen
 - 3.6.4. Schwesternschaft als Rammbock
 - 3.6.5. Identitäten, für was? darüber hinaus

- 3.6.6. Die Wissenschaft als Verbündete
- 3.6.7. Das *Cyborg*
- 3.6.8. Das *Queer*
- 3.6.9. Schwesternschaft als Rammbock
- 3.6.10. Preciado und die Manifestationen des gegengeschlechtlichen Manifestes
- 3.7. Zeitgenössische Debatten
 - 3.7.1. Zeitgenössische Debatten
 - 3.7.2. Das Auftauchen des Radikalen. Politische Postulate im Gender-Diskurs
 - 3.7.3. Wissenschaftlicher Diskurs und nomadische Identitäten
 - 3.7.4. Geschlechterdiskurs und Freiheiten: Ansätze aus der Philosophie
 - 3.7.5. Das Patriarchat, auch heute noch, in welchen Formen? Reflexion
 - 3.7.6. Was ist eine 'Pädagogik der Grausamkeit'?
 - 3.7.7. Analyse von Konflikten und Gewalt: Die Eliminierung des Anderen
 - 3.7.8. Bestrafung und "Tod dem Macho"
 - 3.7.9. Die Leugnung der sexuellen Differenz
 - 3.7.10. Feminismen, Epochen und Subjektivitäten
- 3.8. Debatten und Kämpfe
 - 3.8.1. Auf dem Weg zur 'Revolution'. Eine neue Utopie?
 - 3.8.2. Revolution, Emanzipation, Rebellion. Viel mehr als zufällige Signifikanten
 - 3.8.3. Kapitalistischer Diskurs und Praktiken der Anfechtung/Konsumption
 - 3.8.4. Befreiung, Freiheit, Geschlecht
 - 3.8.5. Versteht der Feminismus (die Feministen) die Sexualität?
 - 3.8.6. Zeit, Revolte und die Stimme des Meisters
 - 3.8.7. Kann jeder Feminismus segregationistisch werden?
 - 3.8.8. Welche Art von Epistemologien für welche Art von Kämpfen?
- 3.9. *Drifts*
 - 3.9.1. Freiwillige Schwangerschaftsunterbrechung: Legalisierung und Gegenoffensive
 - 3.9.2. *Me too: Corporate Sorority?*
 - 3.9.3. Eine Agenda, welche Agenda? Was steht auf dem Spiel?
 - 3.9.4. Öffentliche Schlägereien und Lynchmorde: Heiligt der Zweck die Mittel?
 - 3.9.5. Über das Risiko, dass "über uns gesprochen" wird

- 3.9.6. Schlachtfeld und Strategien
- 3.9.7. Hegemonie und Legitimität
- 3.9.8. Gibt es einen wissenschaftlichen Feminismus?
- 3.9.9. Institutionalisation von Konflikten und Parteiensystem
- 3.10. Als (Un-)Fazit
 - 3.10.1. Geschlecht und 'Haltung der Moderne', von Foucault bis Kant
 - 3.10.2. Abkehr von der Aufklärung?
 - 3.10.3. Warum eine Ontogenese für die Politik notwendig ist
 - 3.10.4. Ist eine feministische Politik außerhalb der Normativität möglich?
 - 3.10.5. Forcluir or not forcluir, das ist hier die Frage
 - 3.10.6. Von toten Hunden und ihrem Heulen: von Freud bis Lacan
 - 3.10.7. Eine notwendige Debatte über Männlichkeit
 - 3.10.8. Die Risiken der Postulierung posthumaner Extreme
 - 3.10.9. In der Zwischenzeit... was machen wir mit den Opfern?



Eine komplette Fortbildung, die Ihnen das Wissen vermittelt, das Sie brauchen um sich mit den Besten zu messen"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Ethik, Psychologie und Ästhetik garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Ethik, Psychologie und Ästhetik** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Ethik, Psychologie und Ästhetik**
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Ethik, Psychologie
und Ästhetik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Ethik, Psychologie und Ästhetik